

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Riesa und Strehla.

N^o 11.

Freitag, den 16. März

1860.

Bestellungen werden sowohl in der Expedition dieses Blattes in Riesa, als auch in Strehla bei Herrn
Schuhmachermeister Rippert jederzeit entgegengenommen.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 14. zum 15. vorigen Monats wurden bei dem Gutbesitzer Gottlob Lehmann
in Panitz, von einem durch Eindringen einer Fensterscheibe in die Unterstube gelangten Diebe, ein Paar
rindlederne, zweinätbige, neu vorgeschubte Stiefeln und ein Einschlagemesser, in der Nacht vom 15. zum
16. vorigen Monats bei der Gutbesitzerin Christiane Henriette Humbich in Delsitz circa drei Scheffel
noch nicht völlig gereinigtes Korn von mutmaßlich drei Dieben, nach Durchbrechung der hinteren Scheu-
nenwand, entwendet, was zur Ermittlung der Thäter und Wiedererlangung des Gestohlenen hierdurch
veröffentlicht wird.

Königliches Gerichtsamt Riesa, am 2. März 1860.

v. Carlowitz.

Reinhardt.

Bekanntmachung.

Die durch den Abgang des Straßenwärters Beuche Ende April d. J. vacant werdende Stelle des
ersten städtischen Straßenwärters, mit welcher ein jährlicher Gehalt von 96 Thlr. — —, verbunden
ist, soll anderweit besetzt werden, und fordert man daher diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben
wollen, hiermit auf, ihre Gesuche unter Beifügung etwaiger Zeugnisse binnen 14 Tagen und längstens bis
den 31. dieses Monats

anher einzureichen.

Der Rath zu Riesa, am 13. März 1860.

Steger, Bürgermeister.

Bäckerwaarentaxe.

1	Neugroschen-Brod muß wiegen	1 Pfd.	1 Lth.	4 Quent.
5		5	7	—
6	Pfennige Semmel	—	8	4
3	Weißbrod	—	5	6

Der Stadtrath zu Riesa, den 16. März 1860.

Steger, Bürgermeister.

Kirchennachrichten von Riesa.

Freitag, den 16. März ist Fastenwochenpredigt über Joh. 19, 1—6.

Am Sonntag Lätare predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 1/2 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Psalm 23.

Nachmittags 1 1/2 Uhr ist Missionsstunde.

Getaufte vom 2. bis 15. März.

Ernst Moritz, Friedrich Ernst Kleine's, Maurers u. Einw. in Poppitz, S. — Karl Hermann, Karl
Gottlieb Großmann's, Bürgers u. Handelsmanns in R., S. — Karl Ernst, Christianen Henrietten Weise,
in R., unehel. S. — Friedrich Wilhelm, Amalien Theresen Weichert in R., unehel. S. — Gabriele
von Beust, Frn. Roderich Ernst von Beust's, Oberleutnants a. D. u. Vorstandes der R. Staats-Tele-
graphen-Station in R., L. — Albert Georg, Frn. August Ferdinand Zanker's, Maurermeisters u. anf.
B. in R., S. —

Beerdigte: Gottlob Handels, Schiffmanns in R., todgeb. L. — Friedrich Karl, Friedrich August Förster's,
Hausknechtes in R., S., 1 J. 10 M. 1 L. alt. — Wfr. Ernst Andreas Beurich's Tischlers und anf.
B. in R., vor der Laufe verst. L., 8 L. alt. — Marie, Wfr. Gottlob Ferdinand Langich's, Tischlers
u. anf. B. in R., L., 6 M. 23 L. alt. — Paul Richard, Adolph Ferdinand Thomas's, Wagenpugers
an der westl. Staatsbahn u. Einw. in R., L., 1 J. 26 M. alt.

Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte im Monat Februar 1860.

Carl Friedrich, Johann Gottlob Naumanns, Einwohners in Kleinrügeln, S. — Amalie Agnes, Amalien Agnes Schneider von Dschag, L. — Carl Herrmann, Johanna Rosina Schwabe von Kleinrügeln, S. — Anna Mathilde, Mr. Franz Albert Müllers, Schneiders, L. — Anna Ida und Friedrich Theodor, Christian Gottlob Kiehlings, beg. Einw. in Sachsan, Zwillingekinder. — Carl Friedrich Lebercht, Herrn Carl Friedrich Lebercht Schulzes, Kaufmanns, S. — Friedrich Reinhold, Carl Friedrich Eichborns, Fischhändlers, S. — Ferdinand, Mr. August Ferdinand Lütterbachs, Putzmachers, S. — Friedrich Wilhelm, Johann Friedrich Wansauges, Lehndners in Götzig, S. —

Bekräftigte in diesem Monate:

Anna Emilie, Johann Carl Gottlieb Ziegers, beg. Einw. in Kleinrügeln, L., 1 M. 20 J. — Anna Emilie, Friedrich Wilhelm Wöners, Einwohners in Großrügeln, L., 4 M. alt. —

Der landwirthschaftliche Verein zu Borna bei Dschag

wird Sonnabend, den 17. März d. J., früh 10 Uhr, eine Anzahl rein Holländer Bullen im Alter von 1½–2 Jahren im **Gasthose zu Borna bei Dschag** meistbietend gegen Baarzahlung unter einigen vor der Auction bekannt zu machenden näheren Bedingungen verauctioniren. Wir laden daher sämtliche Landwirthe Sachsens namentlich Gemeinden ein, welche die Absicht haben, einen derartigen sprungfähigen Bullen zu kaufen, sich bei dieser Auction einzufinden.

Borna b. Dschag, den 6. März 1860.

Das Directorium des Vereins:

C. W. Rittner auf Meydorf.

Mr., Secretär.

Das alleinige Lager für Riesa und Umgegend von

Mantillen und Frühjahrs-Mänteln

von einer der ersten solidesten Fabriken in reicher Auswahl; für Erwachsene und Kinder, hält und empfiehlt zu Fabrikpreisen

Riesa.

J. G. Renker.

Bwickauer und Würschnitzer Steinkohlen

verkaufe ich von heute an billiger als bisher.

Riesa, den 5. März 1860.

Johann Carl Seyn.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohlbätig, verschönernd und erfrischend einwirkende **Gebrüder Leder'sche balsamische Erdnußöl-Seife** ist à St. mit Gebr.-Anweis. 3 Ngr. — 4 Stück in einem Paket 10 Ngr. — fortwährend zu haben bei **Richard Andrich.**

Sonntag, den 18. März,

Vocal- und Instrumental-Concert,

im Saale zum Kronprinz,

gegeben von den Herren Sängern E. Neumann, F. Metz, des Komikers G. Hoffmann aus Leipzig und vom Stadtmusikchore.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr. Programm an der Casso.

Nach dem Concert **BALL.**

Hierzu ladet freundlich ein

B. Grützner.

Auctions-Anzeige.

Aus dem Nachlaß meines Mannes, des Bettmeisters Reubold, sollen in meiner Wohnung

am 19. März 1860, früh 9 Uhr,

eine englische Wanduhr mit messingenen Gewichten und braun lackirtem Gehäuse, eine Commode, Tische, Regale, Fußtritte, ein großer Vogelbauer, eine Weinpresse, zwei Koffer, zwei Stück Mandelsäcke, rindslöbern, eine Wäschwanne, eine Backöfen, ein Kleiderstoch, drei Waschkleinen, Siebe, große und kleine Bilder mit goldenen und lackirten Rahmen unter Glas, verschiedene Bücher, gedrucktes und anderes Manuscript, 13 Stück Korbfächer, ein Großwaterstuhl, ein Paar lange Stiefelbögel, eine Parthie Bier- und Weinflaschen, Schlagfässer, Gurkensäcken, ein Bierfaß 3¼ Tonne, Holzhaule, Sittchen, eine Gartenhake und ein Päckchen, eine Kaffeetrommel, ein Beil, drei Holzschen, ein Pflaumenrührer, drei Gips

Figuren, ein großer kupferner Kessel, ein Soyba, Kasten, Risten und viele andere Sachen, gegen baare Zahlung in Courant durch die Auktion versteigert werden.
Schloß Hirschstein, am 11. März 1860.

Amalie Reuhold.

Alle Sorten **Kleesaamen**,
Achten Würzburger **Munkelrübensaamen**,
Riesen-**Werspörgel**,
Amerik. **Pferdezahmais**,
Achte **Rigaer Sonnen-Keisfaat**,
Grasfaamen sowie verschiedene
Feld- und Gartensämereien
empfehle billigst
Riesa. **C. F. Seidemann.**

Pommade Nutritive

bestes und wirksamstes Mittel zur Beförderung und Erhaltung des Haarwuchses aus der

Parfumeriefabrik v. L. Jampelt

in **Dresden.** Preis pr. Flacon **10 Ngr.**
empfehle und hält Lager davon
Joh. Hoffmann in Riesa.

Magdeburger Sauerkraut,
in ausgezeichnete Qualität, empfing frische Sendung und empfiehlt **Ernst Käseberg.**

Mein reichhaltiges, gut assortirtes Lager von **Cigaren** im Preis von 3 — 50 Thaler à mille empfehle ich zur gütigen Beachtung.
Heinrich Henschel.

Patent-Blech = u. Faß-Nieten,
in Sächsischer, Wiener und Mannheimer Façon, zum Fabrik-Preis bei **Heinrich Henschel.**

Braichte Hohlmaße,
von **starkem Eisenblech**,

als: $\frac{1}{4}$ Scheffel, 1 Meße, $\frac{1}{2}$ Meße, 1 Maß-
wen, $\frac{1}{2}$ Maßchen, $\frac{1}{4}$ Maßchen
empfehle billigst **Heinrich Henschel.**

Grob- und Feinschnitt,

beste Dessauer Waare, à U. 32 Pf., bei **Heinrich Henschel.**

Drahtstifte,

als: Bau- und Tischlerstifte,
Portemonnaie-Stifte,
Dachpappe- und Rohrstifte,
Schieferdach- und Gurt-Stifte,
Tapenier-, Stiefeisen-, Glaser- oder Schlosser-Stifte,
Fischband- und Absatz-Stifte,
Pariser Schuhstifte,
Blaue Kammzwecken oder Sattler-Stifte,
Messingstifte

mit flachen, versenkten, runden oder gestauchten Köpfen, ebenso glatt, vierkantig, geraubt und mit Blauung in bester, auschweifreier Waare empfiehlt zum billigsten Preis
Heinrich Henschel.

Magdeburger Sauerkraut
billigst bei **Otto Pehold.**

Rum, à Kanne 6 Ngr., verkauft
Otto Pehold.

Domingo-Cigaren unter Nr. 44 und
Ambalema Co. 45
empfehle zur gef. Beachtung **Otto Pehold.**



Die aus den vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzenstoffen mit einem Theile des reinsten Zuckerkristalls zur Consistenz gebrachten

Doctor Koch'schen

(K. P. Kreis-Physikus zu Heiligenheill)

KRAUTER-BONBONS

haben sich durch ihre Güte auch in hiesiger Gegend rühmlichst bewährt und sind in Originalschachteln à 5 und 10 Ngr. stets ächt vorräthig in **Riesa** bei **Emil Schanz.**

Ein Pianoforte,

in Flügelform, gut gehalten und schön im Ton, steht in **Strehla** billig zu verkaufen. Bei wem? ist zu erfahren beim Restaurateur **Sanzange** in **Öbrüg.**

3300 Thlr. — — sind sofort gegen gute Hypothek auf Landgrundstücke zu verleihen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Lehrlings = Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Fleischer** zu werden, kann zu Ostern ein Unterkommen finden beim **Fleischermeister Arnold** in **Riesa.**

Lehrlings = Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Gärtler** zu werden, kann ein Unterkommen finden bei **August Hofmann**, Gärtler.

Ein Laufbursche

wird von diese Ostern an gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Montag, den 12. März, früh, ist ein weißgelber Rohrstock mit gebogenem grauem Hornknopf, an dessen Ende sich ein neuüberner Ring befindet, entweder auf dem Fuhrwege hinter der Stadt **Strehla**, welcher auf die **Riesaer Straße** führt, oder auf der **Riesaer Straße** verloren gegangen. Der **erlöbte Finder** wird gebeten, denselben an den **Gärtner des Schlosses Strehla**, gegen eine angemessene Belohnung, abzuliefern.

Unserm Freund **Wehlt** für seine camaradschaftliche Gesinnung ein Hoch.
Riesa, den 15. März 1860.
Mehrere Jäger.

empfehlst **Wurmfuchen**
Conditor Müller.

B I E R.
Sonnabend, den 17. d. M., wird in Riesa
Braunbier gefüllt.

Sonnabend, den 17. März, ladet zu
ächt Bairischem Bier
ergebenst ein **Friedrich Förster.**

Heute, Freitag, Vormittags 9 Uhr, ladet zu
Wellfleisch und frischer Wurst,
sowie Abends zu

Gallertschüsseln,
und nächsten Sonntag, den 18. d. M., zum
Pfannkuchen- u. Bratwurstschmauß,
sowie zum
Tanzvergnügen im Schützenalou
höflichst ein **Chr. Bödel.**

Einladung.
Nächsten Sonnabend, den 17. und Sonntag,
den 18. März,

Pfannkuchenschmauß,
wobei für gute, warme und kalte **Getränke** be-
stens gesorgt sein wird, ladet ergebenst ein
Ernst Stork.

Nächsten Sonntag, als den 18. März, ladet
zum
Tanzvergnügen
ergebenst ein **Fischer in Wopitz.**

Dienstag, den 20. März, ladet zu einer
Abendunterhaltung
von der **fidelen Kapelle aus Roswein**
ergebenst ein **Reibig in Delsitz.**

Zum
Pfannkuchenschmauß und
Jugendball,
Sonntag, den 18. März, im neuen Gasthose
Mehltheuer, ladet ergebenst ein **Liebe.**

Einladung.
Sonntag, den 18. März, ladet zum
Jugendball
ergebenst ein **Schumann in Seyda.**

Sonnabend, den 17. März, **frische Wurst**
und Sonntag, den 18. März, **Bratwurst und**
Gallertschüsseln.
Hölzig in Kleinriegeln.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag **Mstr. C. Müller, Mstr. Dommisch und Mstr. Jensch.**

Redaction, Druck und Verlag von **C. F. Gressmann in Riesa.**

Einladung.
Sonntag, den 18. März, ladet zum
Jugendverein und Ball
ganz ergebenst ein **Frohberg in Kobeln.**

Einladung.
Sonntag, den 18. März, ladet zum
Blusenschmauß
ergebenst ein **Wittwe Wilhelm in Sobitz.**

Sonntag, den 18. d. M., ladet zum
Bratwurst- und Pfannkuchenschmauß
ganz ergebenst ein **Pesch in Grödel.**

Einladung.
Nächstigen Sonntag, den 18. März, zum
Pfannkuchenschmauß und
Tanzvergnügen
ladet ergebenst ein **Dewert in Langenberg.**

Speiseanstalt zu Riesa.
Sonntag: Gräupchen mit Rindfleisch.
Dienstag: Ragout.
Donnerstag: Kohlrüben mit Schöpfensfleisch.

Nachruf
an die
verstorbene Johanne Rosine Weber
zu **Nickritz.**

So führte Dich lieb Mutterherz,
Des Todes sanfte Hand,
Empor aus allem Erden Schmerz,
In's ewge Vaterland.

Du warst so äreu, Du warst so gut,
Mit sanftem Liebesblick,
Hast Du gesorgt und nicht geruht,
Für Deiner Lieben Glück.

Drum rufen wir Dir, Liebe, nach,
In Deinen Palmenbain,
Und denken bis zum letzten Schlag,
Wellebte Mutter, Dein.

Umstrahlt vom goldnen Sonnenglanz,
Im heiligen Land der Ruh,
Deckt Dich, verklärt im Siegedkranz,
Der Friede Gottes zu.

Freiberg.
Friedrich Ernst Weber, als Sohn.
Christiane Charlotte Weber,
als Schwiegertochter,
Ernst Otto Weber,
Charlotte Adelheid Weber, } als
Ernst Hugo Weber, } Enkel.